

Pressemitteilung

Kernkraftwerk Gundremmingen: Block C geht für Brennelementaustausch vom Netz

- **Arbeitspakete aus Revision 2021 werden vorgezogen**

Gundremmingen, 21. Oktober 2020

Die kontinuierliche Betriebsüberwachung des Reaktorkerns von Block C des Kernkraftwerks Gundremmingen hat Hinweise auf einen Brennelementdefekt ergeben. Um das betroffene Brennelement zu identifizieren und frühzeitig auszutauschen, wird die Anlage am 30. Oktober 2020 heruntergefahren.

Die Aufsichtsbehörde ist über den Sachverhalt informiert, eine Meldepflicht besteht nicht. Das Kraftwerk ist für das Auftreten von Brennelementdefekten ausgelegt. Spezielle Rückhaltesysteme sorgen auch in diesem Fall für einen sicheren Betrieb. Ein Brennelementdefekt hat keine radiologisch messbaren Auswirkungen auf die Umgebung.

Der Stillstand wird gleichzeitig dazu genutzt, Arbeiten vorzuziehen, die ursprünglich erst für die Revision im Jahr 2021 vorgesehen waren. Beispielsweise werden Prüfaufgaben an Armaturen, Rohrleitungen, Behältern und elektrotechnischen Komponenten vorgenommen. Voraussichtlich werden die Wartungsarbeiten rund vier Wochen in Anspruch nehmen.

Die bereits im Vorfeld der zurückliegenden Revision im Juni 2020 mit allen beteiligten Behörden abgestimmten und erfolgreich angewendeten, zusätzlichen Hygieneregeln und Vorsorgekonzepte zur Corona-Virus-Prophylaxe werden auch während des jetzigen Stillstandes umgesetzt. „Sowohl der Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch der unserer Partnerfirmen sowie der Schutz der Menschen in der Region und der sichere Anlagenbetrieb stehen bei all unserem Tun im Fokus“, betont Kraftwerksleiter Dr. Heiko Ringel.

Bei Rückfragen:

Dr. Christina Kreibich
Pressesprecherin - Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 8224 - 78 - 2153
E-Mail: christina.kreibich@kkw.rwe.com



RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt seit Anfang 2018 die gesamte Kernenergiesparte des RWE Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Zurzeit stellen zwei Kraftwerksblöcke in Lingen und Gundremmingen eine Kapazität von rund 2.600 Megawatt bereit. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com